

Julia Dorny

Die Berlinerin ist Deutschlands beste Sumoringerin – und ein echtes Leichtgewicht

Ja, auch so kann ein Sumoringerin aussehen. Rund 200 Sumotori gibt es in Deutschland, 40 Prozent davon Frauen



Übergewichtig, schwerfällig und mit einem Dutt auf dem Kopf – so stellt man sich einen Sumotori vor. Julia Dorny ist das Gegenteil: schlank, flink, mit langen blonden Haaren. Dorny ist die beste Sumoringerin Deutschlands. Bräuchte sie dafür nicht ein bisschen mehr Fett auf den Rippen? Nee. Für ihren ersten Wettkampf musste die 28-Jährige sogar drei Kilo abnehmen. Sie tritt in der Regel in der leichtesten Klasse bis 65 Kilo an. „Ich habe international in der ‚open class‘ auch schon gegen Frauen gekämpft, die mehr als das Doppelte von mir auf die Waage brachten. Letztes Jahr etwa, da stand ich mit einer Ungarin im Ring, die wog 150 Kilo. Das muss ein geiles Bild abgegeben haben. Ich bin gut gestartet, aber dann hat sie meinen Gürtel gegriffen. Da habe ich mich lieber von ihr rausdrücken lassen. Wenn die mit mir fällt, breche mir einige Knochen.“ Für die offene Klasse muss sie noch an ihrer Technik feilen. In ihrer Gewichtsklasse kommt aber keine an ihr vorbei. Genau einmal hat Julia Dorny trainiert, bevor sie vor

zwei Jahren zum ersten Mal zu den Deutschen Meisterschaften fuhr, die sie prompt gewann. Weltweit ist sie Fünftbeste. Wie das sein kann? Die Berlinerin macht seit mehr als 20 Jahren Judo. Seit 2015 ist sie auch in den Mixed Martial Arts (MMA) unterwegs, ein Vollkontaktsport, bei dem es kein bisschen zimperlich zugeht. Ob sie das Ganze nicht manchmal zu hart findet? „Ich bin Kampfsportlerin, ich mache kein Ballett. Natürlich geht es dabei zur Sache. Aber wir haben klare Regeln. Jeder der kämpft, weiß, worauf er sich einlässt!“

ZUGABE

Fotos und Geschichten von und über Julia im und außerhalb des Rings findet man auf [instagram.com/juliadorny](https://www.instagram.com/juliadorny) oder [juliadornyjournlistin.wordpress.com](https://www.juliadornyjournlistin.wordpress.com)